



2. MULTIPLIKATOREN AUSBILDUNG IM LANDKREIS REGEN

2. MULTIPLIKATOREN AUSBILDUNG IM LANDKREIS REGEN



2. MULTIPLIKATOREN AUSBILDUNG IM LANDKREIS REGEN

Diese Unterlagen dienen der Endanwender-Schulung der nichtpolizeilichen BOS für die Einführung des digitalen BOS-Funks im Landkreis Regen und hierbei insbesondere den Feuerwehren.

Sie basieren auf den von der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg erarbeiteten Vorlagen sowie dem taktischen Nutzungskonzept im ILS Bereich Straubing, präzisieren jedoch gewisse Inhalte und lassen für den abzusehenden Zeitraum betrieblich nicht nutzbare Funktionen aus.

EINHALTUNG FUNKRUFNAMEN



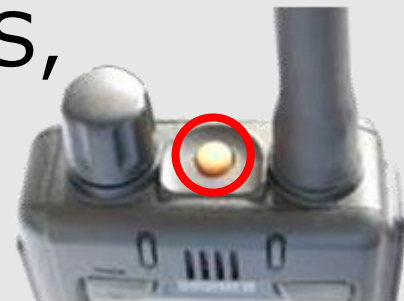
In der Vergangenheit hat sich wieder gezeigt, dass die Einhaltung der zugeteilten Funkrufnamen der Funkgeräte einen wichtigen Bestandteil in der Verkehrsabwicklung darstellt. Bei der Verwendung von nicht zugewiesenen Funkrufnamen (z.B. Florian XY 2) können Verwechslungen auftreten bzw. bei Notruf nicht richtig zugeordnet werden.

Daher unsere dringende Bitte, nutzt die vorgegebenen unverwechselbaren Funkrufnamen.

NOTRUF



- Im Digitalfunk verfügen sämtliche Funkgeräte über die Notruffunktion
- Die Notruffunktion wird durch die Betätigung (ca. 2 Sekunden gedrückt halten) des ORANGE/ROTEN Notrufknopfes aktiviert.
- Das Gerät schaltet für 20 Sekunden in Sendebetrieb, ohne dass die Sprechtaaste gedrückt werden muss; anschließend wird die Gruppe 20 Sekunden für Antworten freigegeben (hier muss die Sprechtaaste gedrückt werden)
- Gleichzeitig wird eine SDS versendet (Netzbetrieb: ILS, Direktbetrieb: aktive Gruppe)





NOTRUF

- Mit Notruf wird ein Ruf mit oberster Priorität abgesetzt (freimachende Bevorrechtigung)
- Alle anderen Gespräche der Gruppe werden sofort unterbrochen
- Notrufziel wird nach einsatztaktischen Gesichtspunkten festgelegt
 - Netzbetrieb: Integrierte Leitstelle, aktive Rufgruppe
 - Direktbetrieb: aktive Rufgruppe

FUNKMELDESYSTEM



Die Verwendung des Funkmeldesystems (FMS) ist strikt anzuwenden um eine Entlastung der Funkgruppen zu erreichen. Einige Funkteilnehmer müssen dieses aber noch offensiver umsetzen und anwenden. Gerade bei „Einsatzstelle ab“ und „Gerätehaus an“ oder „Frei auf Funk“ muss die gesprochene Meldung durch das Funkmeldesystem (FMS) ersetzt werden.

FUNKMELDESYSTEM



Bei einer Verbindungsaufnahme mit der Integrierten Leitstelle in Straubing ist es nötig, diese immer mit der FMS- Taste 5 bzw. FMS- Taste 0 bei dringenden Fällen, zu beginnen.

Ich bitte alle Funkteilnehmer dieses in Zukunft so konsequent umzusetzen.



Funk Melde System

Statusziffern und ihre Bedeutung
Senden vom Fahrzeug an die ILS



Funk Melde System

Statusziffern und ihre Bedeutung
Senden von der ILS an das Fahrzeug



- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| ● Notruf | C melden für Einsatzübernahme |
| 0 priorisierter Sprechwunsch | F kommen sie über Draht |
| 1 einsatzbereit über Funk | H zur Wache zurück |
| 2 einsatzbereit auf Wache | J Sprechaufforderung |
| 3 Einsatz übernommen | L Anforderung Lagemeldung |
| 4 Einsatzstelle an | U Status korrigieren |
| 5 Sprechwunsch | |
| 6 nicht einsatzbereit | |
| 9 fremder Funkverkehrskreis an | |

TMO UND DMO



- **TMO** (Trunked Mode Operation)

- Netzbetrieb
- Möglich in Gruppen- und Einzelkommunikation

- **DMO** (Direct Mode Operation)

- Direktbetrieb (Einsatzstellenfunk - Normalbetrieb)
- Keine Netzstruktur nötig (immer und überall verfügbar)

REPEATER



In der Vergangenheit wurden des öfteren bei Einsätzen im DMO Betrieb (Direct Mode Operation) eigenmächtig (unzulässiger Weise) ein Repeater geschaltet.

Dieses ist unbedingt zu unterlassen!

Das Inbetriebnehmen eines Repeaters ohne Abstimmung verursacht im Einsatzverlauf immense Probleme.

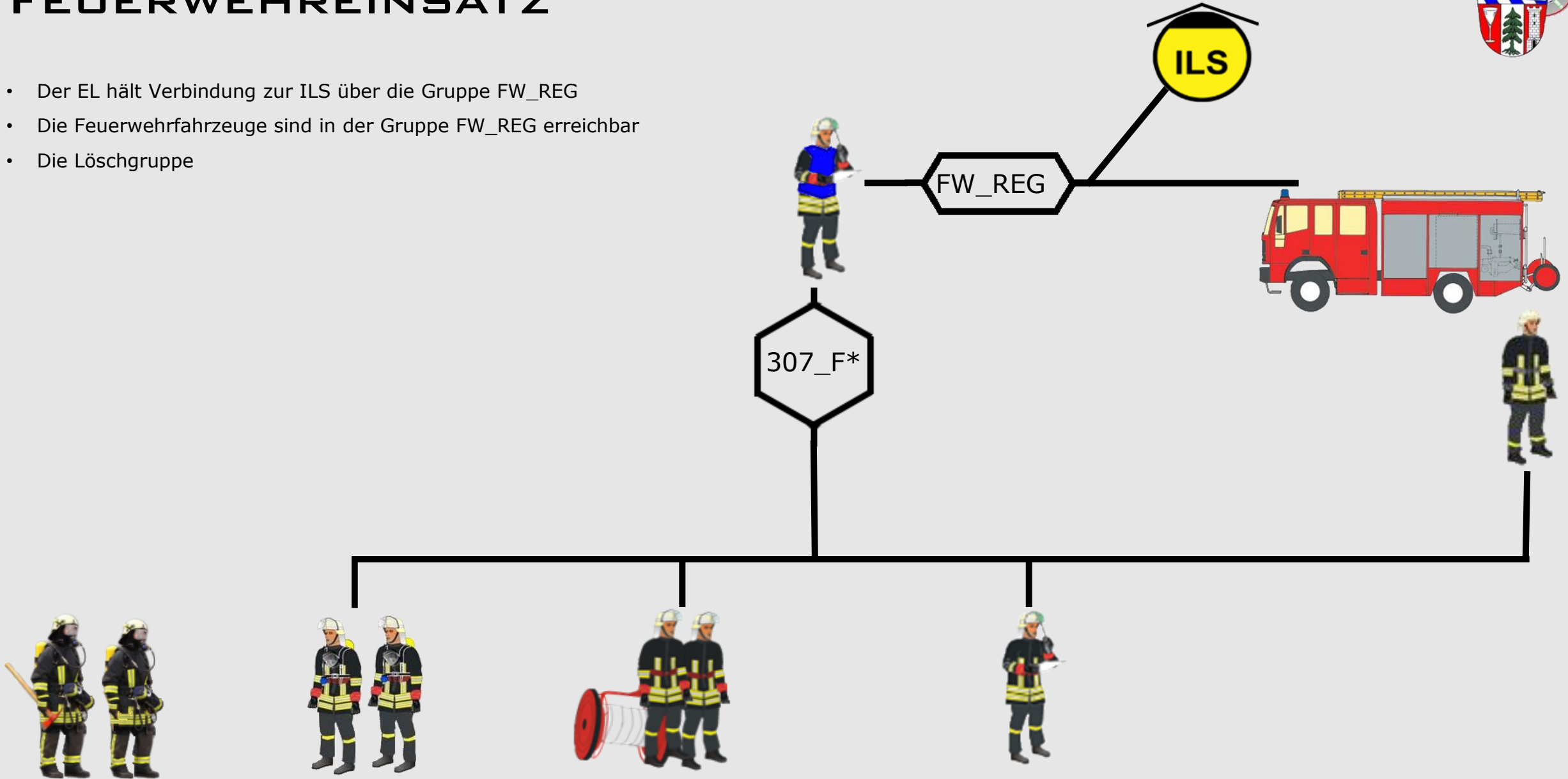
Dieses geht soweit, dass eine Kommunikation auf der Funkgruppe nicht mehr möglich ist.

Daher darf die Inbetriebnahme eines Repeaters erst nach Absprache mit dem Einsatzleiter und eines besonderen Führungsdienstgrades (KBM) stattfinden

FEUERWEHREINSATZ



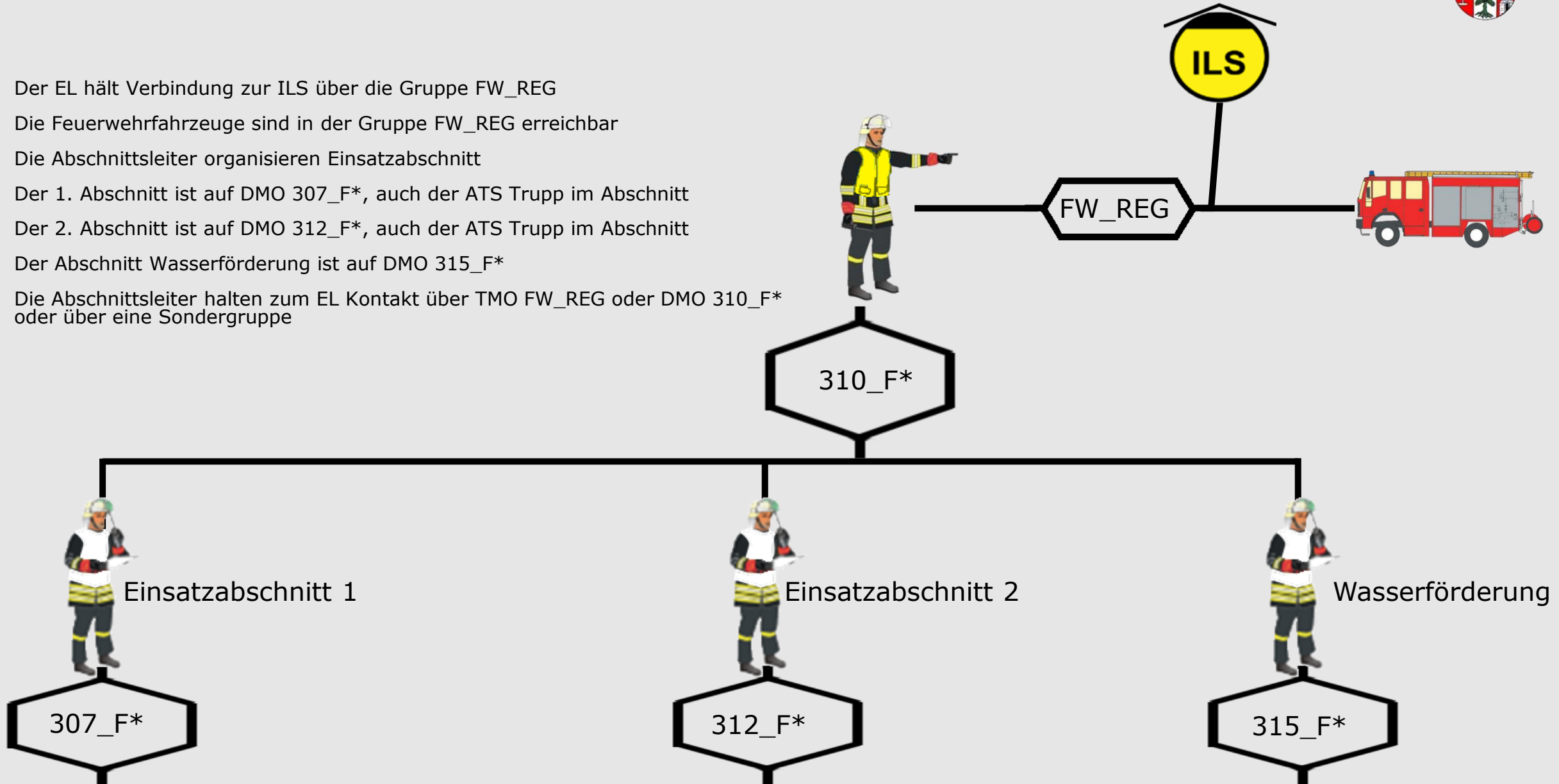
- Der EL hält Verbindung zur ILS über die Gruppe FW_REG
- Die Feuerwehrfahrzeuge sind in der Gruppe FW_REG erreichbar
- Die Löschgruppe



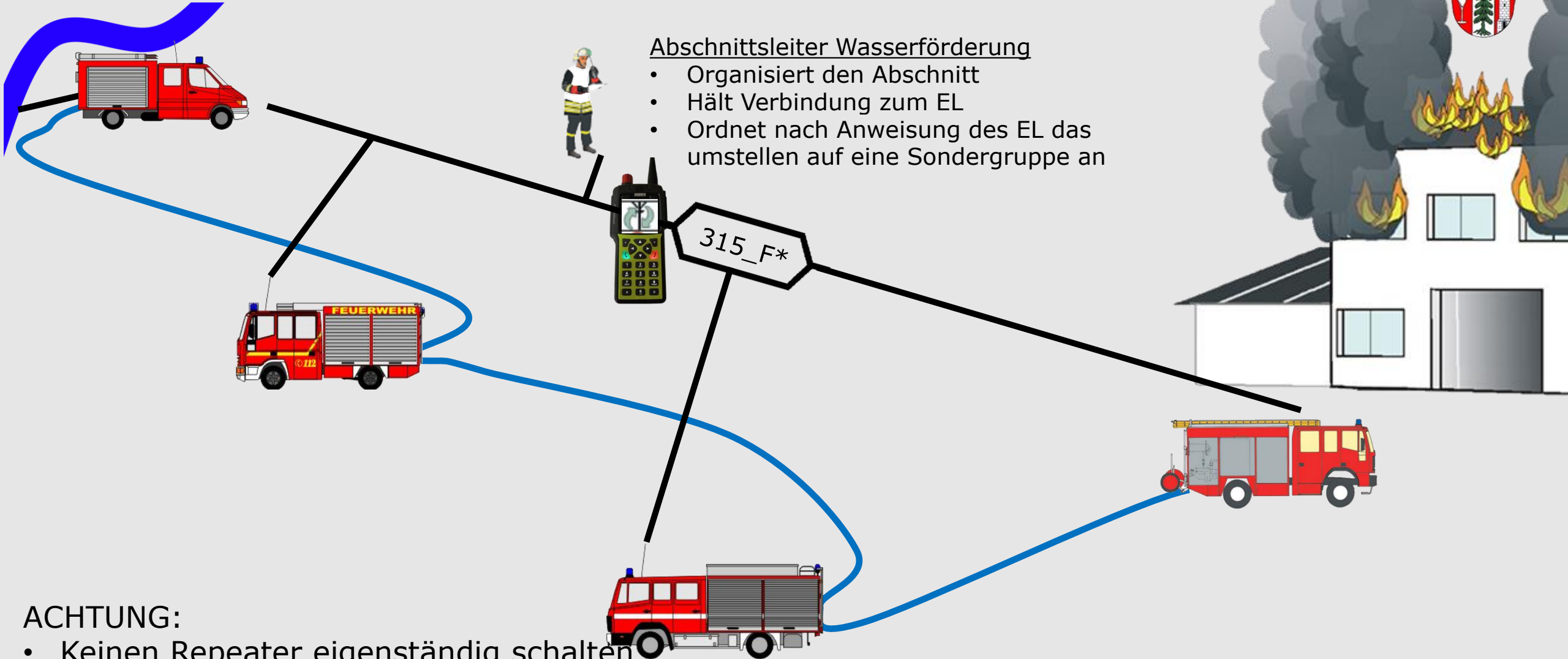
FEUERWEHREINSATZ MIT MEHREREN ABSCHNITTEN



- Der EL hält Verbindung zur ILS über die Gruppe FW_REG
- Die Feuerwehrfahrzeuge sind in der Gruppe FW_REG erreichbar
- Die Abschnittsleiter organisieren Einsatzabschnitt
- Der 1. Abschnitt ist auf DMO 307_F*, auch der ATS Trupp im Abschnitt
- Der 2. Abschnitt ist auf DMO 312_F*, auch der ATS Trupp im Abschnitt
- Der Abschnitt Wasserförderung ist auf DMO 315_F*
- Die Abschnittsleiter halten zum EL Kontakt über TMO FW_REG oder DMO 310_F* oder über eine Sondergruppe



WASSERFÖRDERUNG MIT REPEATER



Abschnittsleiter Wasserförderung

- Organisiert den Abschnitt
- Hält Verbindung zum EL
- Ordnet nach Anweisung des EL das umstellen auf eine Sondergruppe an

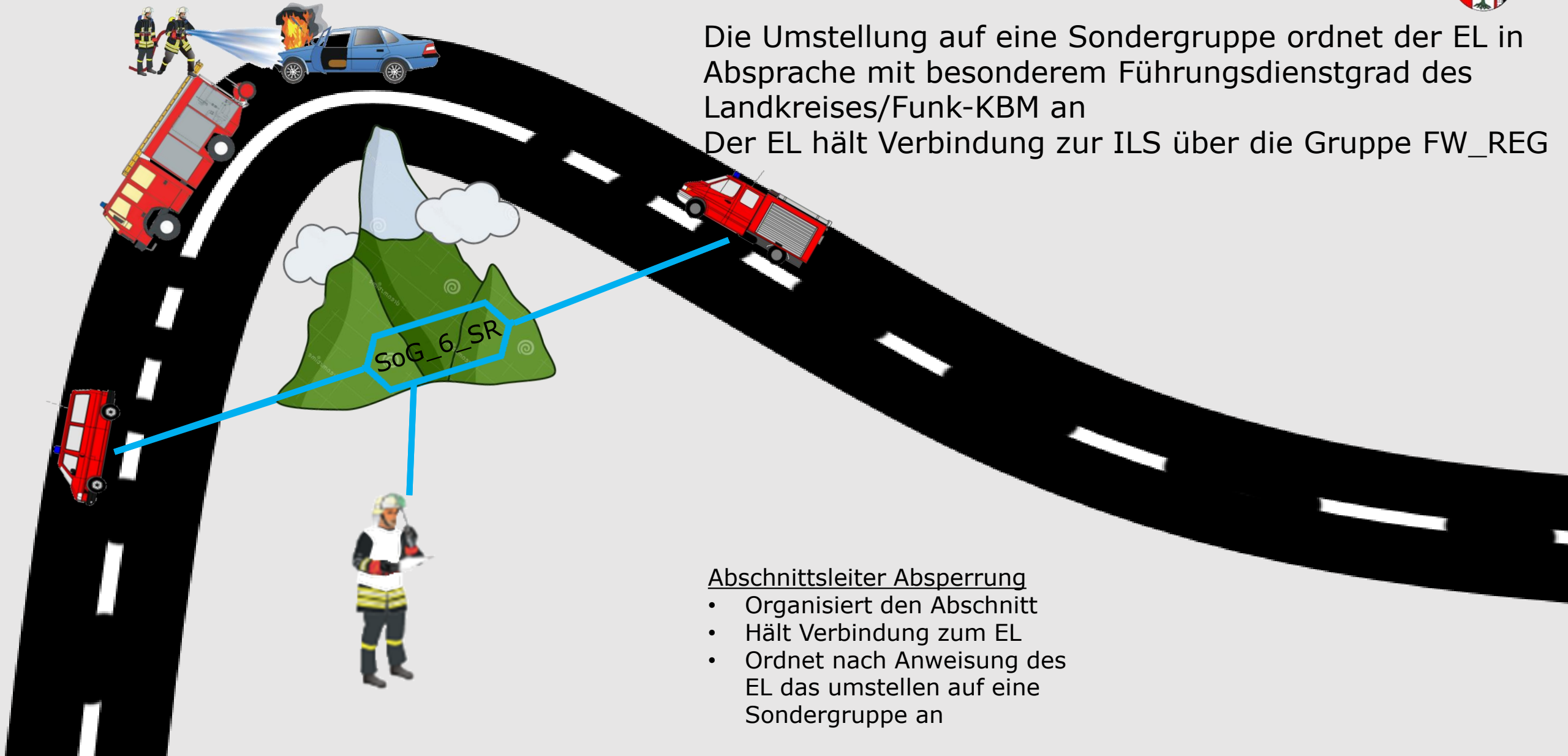
ACHTUNG:

- Keinen Repeater eigenständig schalten
- Es kann nur ein Repeater pro Gruppe betrieben werden

Die Wasserförderung ist im DMO auf die Gruppe 315_F* festgelegt

Die Wasserförderung kann im Sonderfall auf einer Sondergruppe abgewickelt werden

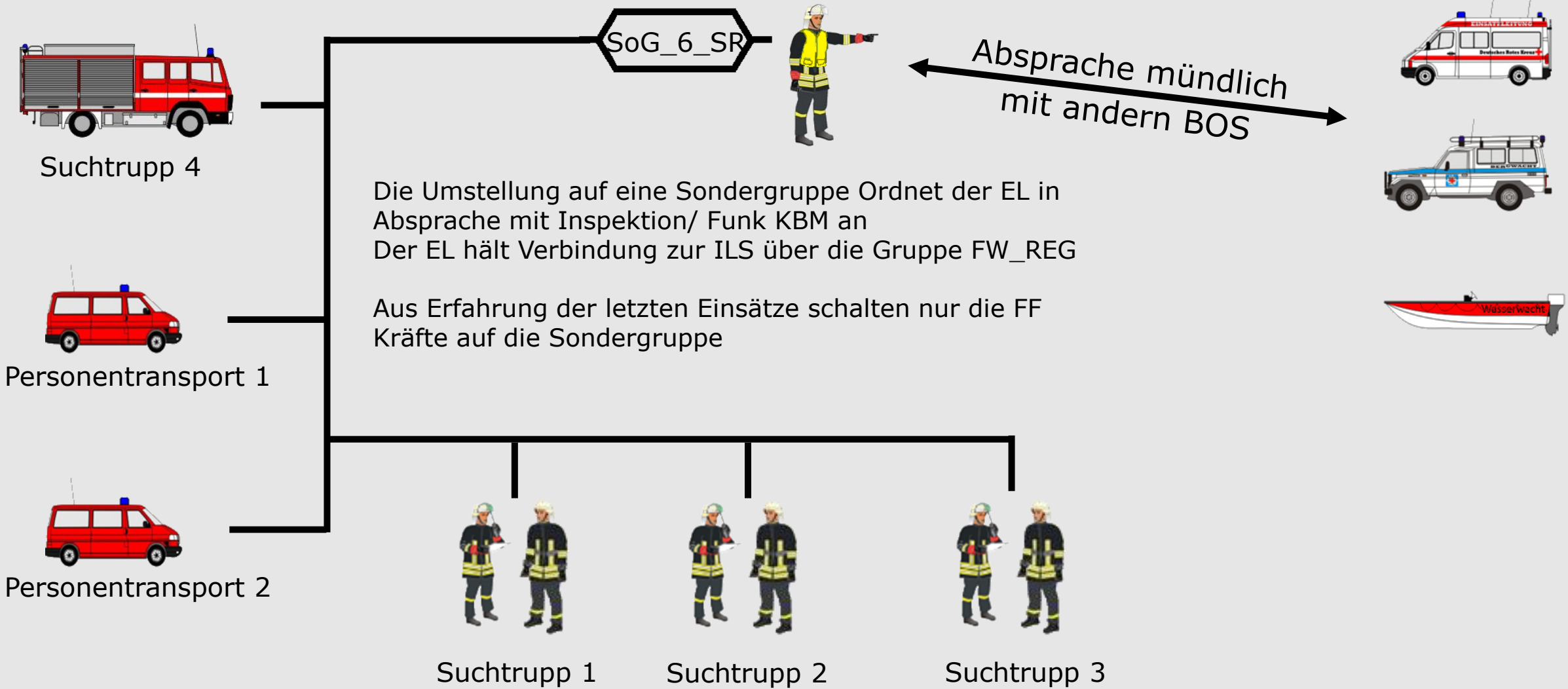
THL ABSPERRUNG IN EINER SONDERGRUPPE



Die Umstellung auf eine Sondergruppe ordnet der EL in
Absprache mit besonderem Führungsdienstgrad des
Landkreises/Funk-KBM an
Der EL hält Verbindung zur ILS über die Gruppe FW_REG

- Abschnittsleiter Absperrung
- Organisiert den Abschnitt
 - Hält Verbindung zum EL
 - Ordnet nach Anweisung des EL das umstellen auf eine Sondergruppe an

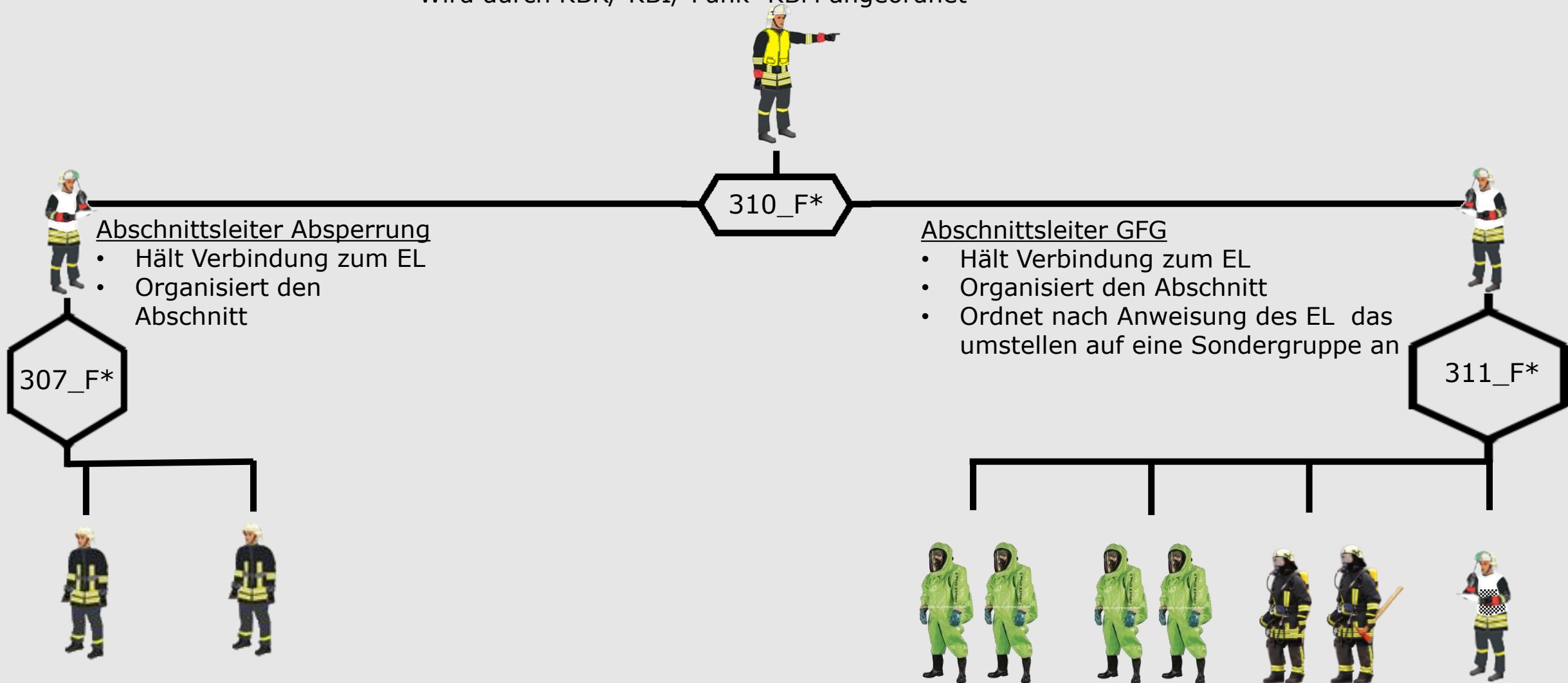
VERMISSTENSUCHE IN EINER SONDERGRUPPE



GEFAHRGUTEINSATZ IN EINER SONDERGRUPPE



Der EL hält Verbindung zur ILS über die Gruppe FW_REG
Wird durch KBR/ KBI/ Funk- KBM angeordnet



EINSATZLAGEN ÜBER DEN LANDKREIS (UNWETTER STUFE 4, GROSSSCHADEN)

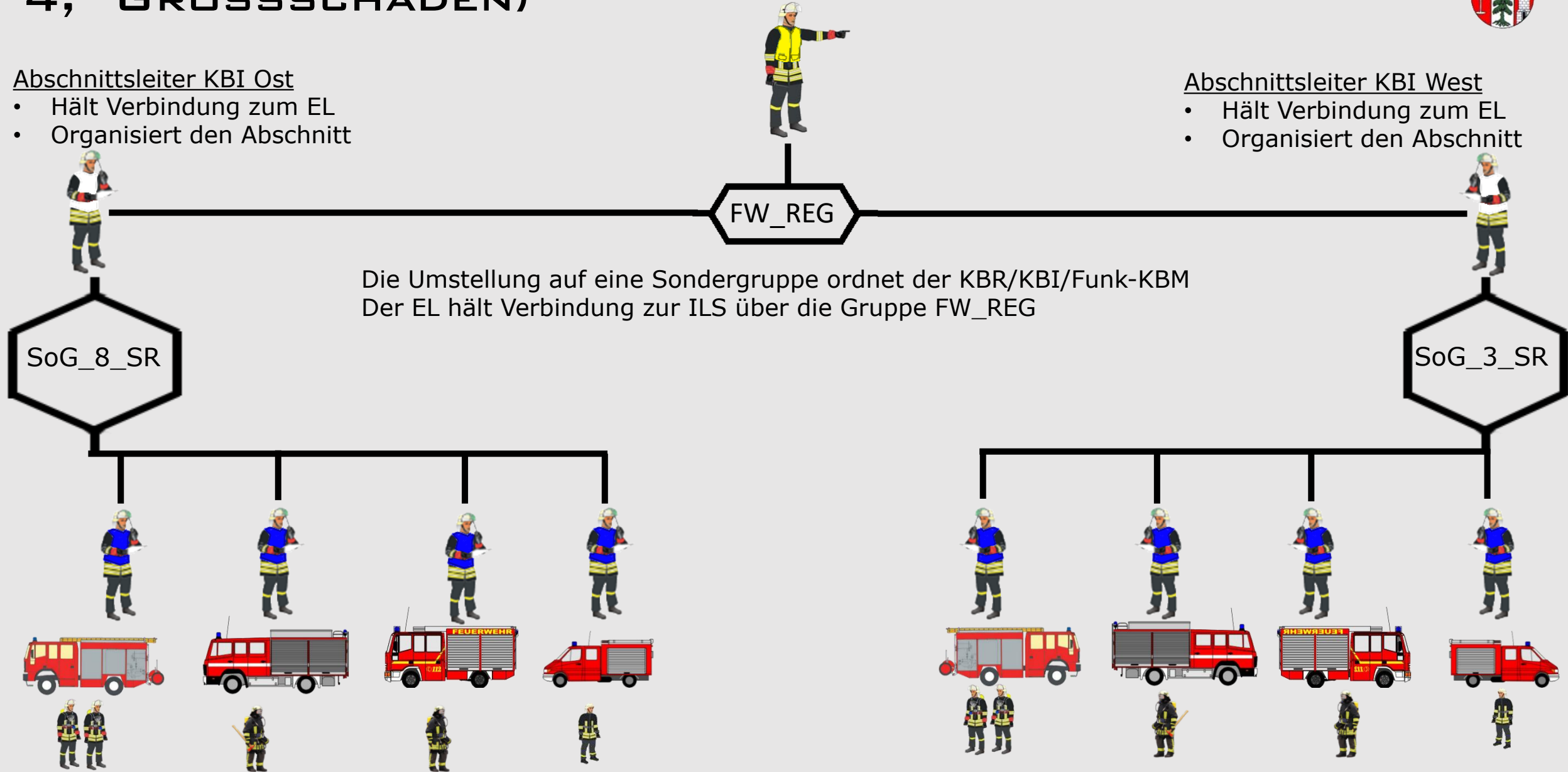


Abschnittsleiter KBI Ost

- Hält Verbindung zum EL
- Organisiert den Abschnitt

Abschnittsleiter KBI West

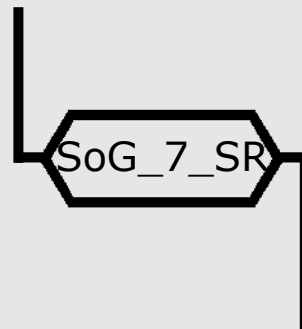
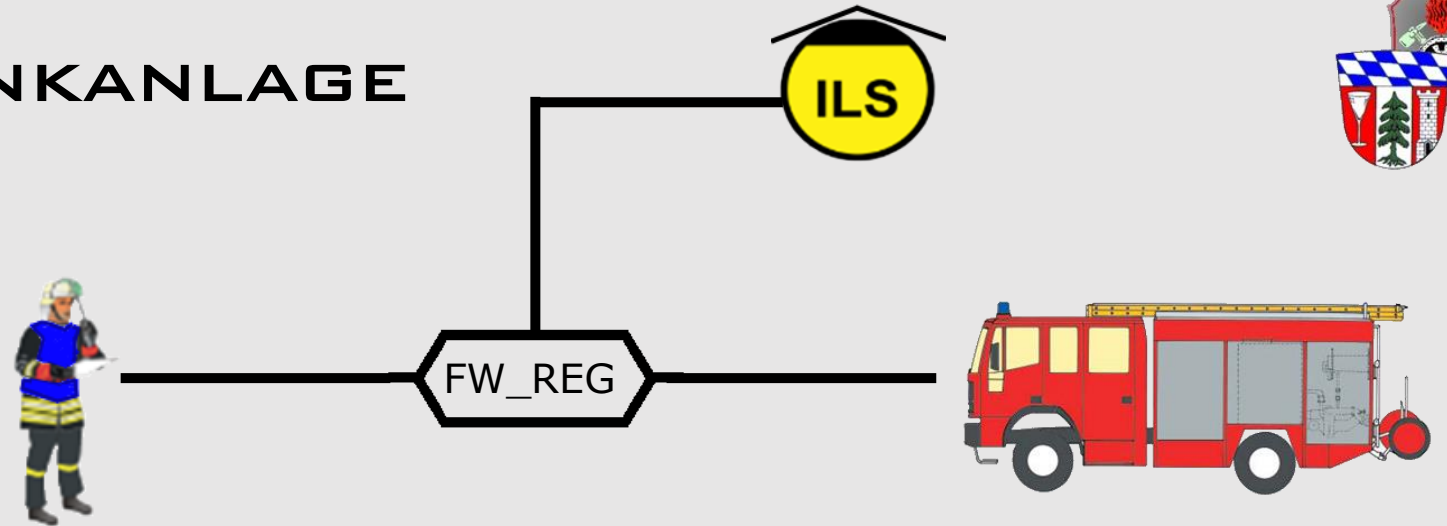
- Hält Verbindung zum EL
- Organisiert den Abschnitt



BMA MIT GEBÄUDEFUNKANLAGE



- Der EL hält Verbindung zur ILS über die Gruppe FW_REG
- Die Feuerwehrfahrzeuge sind in der Gruppe FW_REG erreichbar
- Die Löschgruppe kann auch auf einer Sondergruppe (SoG_7_SR im Beispiel) abgewickelt werden, auch der ATS Trupp wechselt in diese Gruppe. Die Vorgaben bei nutzen einer Sondergruppe sind zu beachten.
- Der 1. EA ist somit automatisch auf einer Sondergruppe abzuarbeiten





Noch Fragen??







KREISFEUERWEHRVERBAND REGEN
1953 e.V.

[f](#)

[KREISBRANDINSPEKTION](#) [KREISFEUERWEHRVERBAND](#) [FACHBEREICHE](#) [VERANSTALTUNGEN](#) [DOWNLOADS](#) [LINKS](#)

[EINSÄTZE](#) [AKTUELLES](#) [JUGEND](#)
[DOWNLOADS](#) [UNTERGRUNDSERVICE](#) [FERNWARTUNG](#)
[MITGLIEDER](#) [LINKS](#)

[KONTAKT](#)



WWW.KREISFEUERWEHRVERBAND-REGEN.DE